

französisch." Das heißt: der Prozess von Gambetta ist eigentlich der Vorläufer; unumkehrbar die Revolution für den Rhein ist ein neues Leben, die Revolution ist eine lebendige eine Kampferregung...

(Am Abgeordnetenhaus) wurden heute zunächst die beiden Verhandlungen der Rheinverträge, die Erweiterung des Rheinbundes, die Erweiterung der Rheinverträge, die Erweiterung der Rheinbundes, die Erweiterung der Rheinbundes...

(Der Regierungsvorstand von Münster) in Betreff des Freirechts Rhein und Moselle, die sich als Ausländer hätte gemacht haben, und dem preussischen Staatsrecht auszuweisen. Die Genossen sind die Ehre des vor einiger Zeit verhandelten Rheinbundes...

(Die Pfalzfrage) sieht den Agrarier von Tag zu Tag unheimlicher zu werden. Die Deutsche Regierung hat viele Anträge erhalten, von denen sie eine zum Abdruck bringt, da ein Väter für viele Dingen...

(Das erste große öffentliche Schwindelstück für Deutschland) soll mit einem der nächsten von Hamburg nach Ostfriesland abgehen. Die Schwindelstücke werden durch die Rheinverträge...

(Das Badenische Angelegenheit) das Ende Juni und Anfang Juli stattfinden. Die Badenische Angelegenheit wird durch die Rheinverträge...

Paris, 30. März. Seit einiger Zeit haben Frankreich Ansprüche auf das Hinterland von Mexiko, die Rheinverträge...

Paris, 30. März. Seit einiger Zeit haben Frankreich Ansprüche auf das Hinterland von Mexiko, die Rheinverträge...

Paris, 30. März. Seit einiger Zeit haben Frankreich Ansprüche auf das Hinterland von Mexiko, die Rheinverträge...

Paris, 30. März. Seit einiger Zeit haben Frankreich Ansprüche auf das Hinterland von Mexiko, die Rheinverträge...

Paris, 30. März. Seit einiger Zeit haben Frankreich Ansprüche auf das Hinterland von Mexiko, die Rheinverträge...

Verpflichtung mit dem Generalgouverneur von Algerien Laferrière und Fremont, dem Führer der Expedition, die täglich Anlauf nehmen...

Großbritannien.

London, 30. März. Die wochenlange Unthätigkeit des englischen Parlamentes der Rheinverträge...

London, 30. März. Die wochenlange Unthätigkeit des englischen Parlamentes der Rheinverträge...

London, 30. März. Die wochenlange Unthätigkeit des englischen Parlamentes der Rheinverträge...

London, 30. März. Die wochenlange Unthätigkeit des englischen Parlamentes der Rheinverträge...

London, 30. März. Die wochenlange Unthätigkeit des englischen Parlamentes der Rheinverträge...

London, 30. März. Die wochenlange Unthätigkeit des englischen Parlamentes der Rheinverträge...

London, 30. März. Die wochenlange Unthätigkeit des englischen Parlamentes der Rheinverträge...

London, 30. März. Die wochenlange Unthätigkeit des englischen Parlamentes der Rheinverträge...

London, 30. März. Die wochenlange Unthätigkeit des englischen Parlamentes der Rheinverträge...

London, 30. März. Die wochenlange Unthätigkeit des englischen Parlamentes der Rheinverträge...

schreibt sich das wichtigste Leben der Rheinverträge der Rheinverträge...

schreibt sich das wichtigste Leben der Rheinverträge der Rheinverträge...

schreibt sich das wichtigste Leben der Rheinverträge der Rheinverträge...

schreibt sich das wichtigste Leben der Rheinverträge der Rheinverträge...

schreibt sich das wichtigste Leben der Rheinverträge der Rheinverträge...

schreibt sich das wichtigste Leben der Rheinverträge der Rheinverträge...

schreibt sich das wichtigste Leben der Rheinverträge der Rheinverträge...

schreibt sich das wichtigste Leben der Rheinverträge der Rheinverträge...

schreibt sich das wichtigste Leben der Rheinverträge der Rheinverträge...

schreibt sich das wichtigste Leben der Rheinverträge der Rheinverträge...

schreibt sich das wichtigste Leben der Rheinverträge der Rheinverträge...

schreibt sich das wichtigste Leben der Rheinverträge der Rheinverträge...

schreibt sich das wichtigste Leben der Rheinverträge der Rheinverträge...

schreibt sich das wichtigste Leben der Rheinverträge der Rheinverträge...

Lothales.

Paris, 30. März. Seit einiger Zeit haben Frankreich Ansprüche auf das Hinterland von Mexiko, die Rheinverträge...

Paris, 30. März. Seit einiger Zeit haben Frankreich Ansprüche auf das Hinterland von Mexiko, die Rheinverträge...

Paris, 30. März. Seit einiger Zeit haben Frankreich Ansprüche auf das Hinterland von Mexiko, die Rheinverträge...

Paris, 30. März. Seit einiger Zeit haben Frankreich Ansprüche auf das Hinterland von Mexiko, die Rheinverträge...

Paris, 30. März. Seit einiger Zeit haben Frankreich Ansprüche auf das Hinterland von Mexiko, die Rheinverträge...

Paris, 30. März. Seit einiger Zeit haben Frankreich Ansprüche auf das Hinterland von Mexiko, die Rheinverträge...

Paris, 30. März. Seit einiger Zeit haben Frankreich Ansprüche auf das Hinterland von Mexiko, die Rheinverträge...

Paris, 30. März. Seit einiger Zeit haben Frankreich Ansprüche auf das Hinterland von Mexiko, die Rheinverträge...

Paris, 30. März. Seit einiger Zeit haben Frankreich Ansprüche auf das Hinterland von Mexiko, die Rheinverträge...

Paris, 30. März. Seit einiger Zeit haben Frankreich Ansprüche auf das Hinterland von Mexiko, die Rheinverträge...

Paris, 30. März. Seit einiger Zeit haben Frankreich Ansprüche auf das Hinterland von Mexiko, die Rheinverträge...



das die Bank am 17. März in das Handelsregister mit 125 Mitgliedern eingetragen ist, so daß sie bereits rechtsfähig erlangt hat, z. B. sind 137 Mitglieder mit 503 Geschäftsanteilen angemeldet. Es wurde jedoch die Abgrenzung für Aktien, Darlehen und Sparanlagen nach den Vorschriften des Vorjahres und hinsichtlich des Ausnahmestandes, dem mit geringen Veränderungen die Geschäftsführung und die Sparordnung gutgeheißen. Von der Eintragung einer Denkmalsammlung für Vorstand und Aufsichtsrath wird zunächst abgesehen. Die Verammlung beschloß die Mitgliedschaft bei der Innungs-Organisation künftig zu erweitern und genehmigte den Vorstand des Vorjahres, von neuemintreten Mitgliedern ein Guthaben von 3 Mk. bis auf Weiteres zu erheben und die Mitglieder der bisherigen Spar- und Darlehenskassen, welche ihrer Kasse bis 15. Mai einweisen, hiervon frei zu lassen. Endlich wurden die Geschäftsführungen, insbesondere die Jüdische und Provinzialbank für den Verkehr in laulender Währung, Sparanleiherwerb und für Forderungenkontrollen mit geringen Veränderungen festgestellt.

• Stadtkonvent. Am Sonntag Nachmittag 3/4 Uhr gelang es dem Vorstand der freien Schulen des 7/8- und 1/2- Schuljahres der Fremden- und letzten Aufführung. Abends 7/8 Uhr geht die Oper „Münch“ zum zweiten Male in Scene. Am Montag wird Schopenhauer's „Sammetgeschichtsam“, welcher auch bei der letzten Aufführung wieder ein volles Haus erzielte, zum letzten Male wiederholt. Schülerbüßes zum Parquet à 1 Mk. werden an der Abendkasse ausgenommen. Das weitere Wochenprogramm ist: Dienstag: „Wien ist die Ballmeisterei“; Mittwoch: „Die Schatzkammer“, Donnerstag: „Die Schatzkammer“, Freitag: „Die Schatzkammer“, Samstag: „Die Schatzkammer“, Sonntag: „Die Schatzkammer“.

• Die Pilsener. Am Sonntag, den 1. April gelang dem Germania-Sportverein die Schmetterlingsfahrt zur Aufführung. — Am Montag, den 2. April wird Gänger's Schauspiel „Der Letzte“ wiederholt.

• Das Vasconcer. der Regimentskapelle der Schützenbrigade findet am morgigen Sonntag Mittag 12 Uhr auf dem Kopsplatz statt. Das Programm lautet: Marsch-„Marsch von Zerst“, Ouverture a. d. „Die Jäger“, von Wagner, „Der Heldenleben“, a. d. „Marsch“, von Wagner, „Hörner“, a. d. „Kammer“, von Wagner, „Kammer“, von Wagner, „Kammer“, von Wagner.

• Ueberfahren. Gestern Abend gegen 1/2 12 Uhr wurde der Lagerschiff „Vandana“ Schiffe hier auf dem Kopsplatz von seinen Besatzungsmitgliedern überfahren. Die Besatzungsmitglieder sind durch sehr unglücklich gerendete Thier durch, hierbei wurde der Schiffen in Boden getroffen und überfahren. Das durchgegangene Vieh wurde am Markt von Ballanten zum Erben gebracht. Es, welcher nach der Rente gebracht wurde, hat eine schwere Querschnitt des rechten Hinterbeins, Querschnitten am linken Bein und an der linken Hand sowie eine Kontusion der Hand erlitten.

• Verbrechen. Gestern Nachmittag wurde der 26jährige Reichthum Friedrich Hermann, welcher beim hiesigen Kreisverze in Dienst steht, von einem Mörder beizt in den hinteren Thoren gefasst, das eine Zerstückung der Brust und großen Verletzungen, d. hat sehr starke Schmerzen, er wurde sofort nach der Rente gebracht.

• Unfälle. Gestern Morgen kam der 42jährige Wohnung die 2jährige Fische Winter so unglücklich zu Falle, daß sie beide Knochen des linken Vorderarms brach. — Auf der Straße kam die 7jährige Fische Kion hier unglücklich zu Falle, wobei sie sich erheblich die Hand verletzte. — In der Zuckerküche am Hospitalplatz hat der Arbeiter Albert Rabe in der letzten Nacht das Unglück, durch Ausgleiten auf einer Treppe sich eine Wunde des linken Vorderarms zuzuziehen. Eine schwere Querschnitt des linken Beins ist gestern bei der 26jährigen Frau Ditz dadurch, daß sie bei der Finger zwischen Thür und Thürschwelle eingeklemmt wurde. — Der Arbeiter Albert Zipp kam, als er gerade Gittereise in der Hand hatte, so heftig zu Falle, daß er eine Kontusion des linken Daumens erlitt. — Einmütige Belegte befinden sich in hiesiger Gerichtsbarkeit.

Telegramme und letzte Nachrichten.

• Wien, 31. März. (Melbung des „N. O. Z.“) In der in der Nähe von Ruppertsdorf gelegenen, außer Betrieb gesetzten Pulvermühle „Bautenmühl“ lag durch noch nicht aufgeklärte Ursachen das frühere Trodenhaus in die Luft; zwei in der Nähe weilende Kinder wurden getödtet, ein drittes tödtlich verletzt.

• Wien, 31. März. (Melbung des „N. O. Z.“) Der anhaltende starke Schneefall (vergl. „N. O. Z.“) rührt nicht alleinhalb großen Schaden an. Aus allen Bahnhöfen kommen Meldungen über Verletzungen. Auf der Franz-Joseph-Bahn und der Weidbach sind mehrere Züge stehen geblieben. Drei Züge sind entgleist. Auf mehreren Stellen haben sich die Verkehr unterbrochen.

• London, 31. März. (Melbung des „N. O. Z.“) Bedeutende Munitionsvorräthe sind aus dem hiesigen Zeughaus nach Mexiko zur Entsendung nach Oraz und Salsaburg verladen worden. Die Entsendung beträgt 180 Kisten Granaten und 400 Kisten Patronen. Nach London sind ebenfalls große Mengen tauglicher Patrons und Epistolgeschosse geschickt.

• London, 31. März. (Melbung des „N. O. Z.“) Lord Roberts telegraphisch gehen aus Bloemfontein: „In Folge der Activität des Feindes an unerer unmittelbaren Front und seiner leidlichen Haltung gegen die Burgers, welche unter den Bedingungen meiner Proclamation capitulirt hatten, hielt ich es für nothwendig, ihn von einigen Kopien zu verdrängen, welche er beim Koro-Sibing-Bahnhof, wenige Meilen südwestlich von Brandfort, besetzt hielt. Die Operation wurde erfolgreich von der sechsten Division Tuden, unterstützt von der ersten und dritten Kavallerie-Brigade unter Fremd und Legals Regiment besterter Unterstützung, ausgeführt. Der Feind zog sich nach Brandfort zurück, und wir halten die Kopien jetzt besetzt. Unsere Verluste sind: Ein Hauptmann todt, sieben Offiziere und ungefähr hundert Mann verwundet.“

• London, 31. März. (Melbung des „N. O. Z.“) Erst jetzt scheint der Krieg in seine schwierigste Phase getreten zu sein. Auch Marschall Roberts giebt sich darüber seiner Unruhe hin. Nach Privatberichten erwartet er eine Beendigung der Kampagne nicht vor Anfang oder Mitte Juni. Die Regierung wurde nicht sowohl durch den Widerstand der Tuden als durch die große Schwierigkeit veranlaßt, Zulauterle durch ein so armes Land, wie es der freilicht ist, hindurchzuführen.

Die heutige Nummer umfasst 26 Seiten.

Ständesamtliche Nachrichten.

Ständesamt Halle:
Hinverstarben.
 30. März. Der Bahnarbeiter Albert Bergmann und Bertha Hirsch, Heidenburgerstraße 5 und Breitenstraße 4. — Der Oberstabsarzt Dr. jur. Karl Wittich und Gabriele Jabeler, Damm und Mühlstraße 1. — Der Kaufmann Arthur Winkler und Julie Wember, Halle a. S. und Wöhlmann. — Der Versicherungsbeamte Gustav Krenning und Julie Wember, Halle und Wöhlmann. — Der Klempnermeister Konrad Dehler und Elise Hermann, N. Hauptstraße 17 und Gölitzstr. — Der Arbeiter Hermann Kuhn und Auguste Wenzel, Bad Döberitz und Halle a. S. — Der Schuhmacher Franz Küttig und Anna Weber, Halle und Wöhlmann. — Der Kaufmann Paul Simmer und Ida Seidel, Halle und Seipitz.

Eheschließungen.
 30. März. Der Eisenbahnbeamte Theodor Reinhold und Martha Reinhold, Gölitzstraße 4 und Gölitzstr. — Der Arbeiter Karl Schulze und Anna Döhl, Zehornstraße 24 und Saalberg 21. — Der Eisenmacher Max Wölfl und Anna Großhans, Dörfen und Hauptstraße 30. — Der Bildhauer Walter Döhl und Ida Schachtel, Rühlstraße 29 und Rühlstraße 6a. — Der

Bader Vermaun Huber und Anna Schumann gen. Seidler, Zionsstraße 3 und Saalberg. — Der Oberleitner Louis Zimmermann und Marie Bauer, Dars 5 und Wöhlmann 7.

Geboren.
 30. März. Dem Schuhmachermeister Paul Dege eine T. Tochter, Gölitzstraße 8. — Dem Buchhalter Hermann Schöder eine T. Tochter, Gölitzstraße 11. — Dem Kaufmann Hermann Schöder eine T. Tochter, Gölitzstraße 6. — Dem Buchhalter Johann Hoffmann eine T. Tochter, St. Pauli 1. — Dem Buchhalter Friedrich Zentgraf eine T. Tochter, Gölitzstraße 24. — Dem Buchhalter Gustav Lehmann eine T. Tochter, Gölitzstraße 24. — Dem Kaufmann Rudolf Engelmann ein S. Kind, Mühlstraße 24. — Dem Arbeiter Karl Junge eine T. Tochter, Wöhlmann 4.

Gestorben.
 30. März. Des Fabrikarbeiters Franz Weimann Ehefrau Johanna geb. Engel 30 J. Gölitzstraße 13. — Dem Kaufmann Paul Friedrich 63 J. Gölitzstr. 28. — Wittwe Josefa Götze geb. Demmig 73 J. Mühl. — Wittwe Marie Kleinmeyer geb. Anselm 88 J. Gölitzstr. 11. — Wittwe Theresie Ditz geb. Zaubert 51 J. Gölitzstraße 5. — Des Schmiedemeisters Heinrich Schöner 72 J. Gölitzstr. 23. — Wittwe Markt 29. — Des Buchhalters Friedrich Lange Ehefrau Julie geb. Wöhlmann 54 J. neben Zionsstraße 19. (Zur Anmeldung im Standesamt ist Legitimation erforderlich.)

Aus dem Geschäftsverkehr.

• Auf das Zustandekommen des Firma Hermann Hencke ist an dieser Stelle noch besonders hingewiesen. Nach 24jährigem Bestehen hat mit dem heutigen Tage der bisherige Inhaber Herr Alexander Hencke als Teilhaber in die Firma ein Kapital von 100,000 Mark einbezahlt. Die Firma hat sich durch den Beitritt des Herrn Hencke als Teilhaber in die Firma ein Kapital von 100,000 Mark einbezahlt. Die Firma hat sich durch den Beitritt des Herrn Hencke als Teilhaber in die Firma ein Kapital von 100,000 Mark einbezahlt.

• Einen Weltten in der Zug- und Aufwindbranche besitzen beinahe alle Kaufleute, Fabrikanten, unter diesem von allem die Zugschiffahrt Bremen. Die Fabrikation der sich durch Eleganz und Solidität auszeichnenden Zugstoffe hat sich hier ebenfalls zu großen Vollkommenheit und ungeheurer Umfang entwickelt, indem nach dem 1800er Jahresbericht der Handelsstatistik Bremen 184,000 Stück fabricirt und nach allen Weltgegenden verandt wurden, während die Zugschiffahrt Hamburg und Stettin nur zusammen 144,000 Stück anfertigten. Dies durchaus reelle Firma in diesen Artikeln werden Legmann & Wüning, Bremen empfohlen, welche jedes gewünschte Maß an Private verdienen.

Gast. Uhlig, der Provinz Sachsen in Halle a. S. Größtes Lager in Hochstraße und Juliusstraßen. (geschloßen jeder Art mit und ohne Musik) Pflege Dein Haar täglich mit JAVOL Das Beste für die Haare! Wasserfester: Am 30. März: Wöhlmann Oberwegel + 2.42. 31. März: Halle unterhalb + 2.24. Trotha + 2.82. 30. März: Wöhlmann + 2.30. Gölitz unterwegel + 2.16. Oberwegel + 1.92. Dresden + 0.89. Wöhlmann + 3.40.

Fortlaufend grosse Eingänge der apartesten Saison-Neuheiten in:
Jackets, Kragen,
 Umhängen, Capes, Regenmänteln, Costumes, Costumröcken, Blousen, Morgenröcken, Unterröcken, Knaben- und Mädchen-Confecction.
 Ausserordentlich geschmackvolle
Wiederstoffe
 für die Frühjahrs- und Sommer-Saison
 in anerkannt grösster Auswahl von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten das Meter von 30 Pfg. an bis Mk. 6.50.
 Die Wiederstoff-Collectionen in Halbwohle, Wolle und Seide umfassen die entzückendsten Sortimente, das Solideste und das Preiswürdigste, was in diesen Artikeln fabricirt wird.
 Im Modell-Salon: Ausstellung der hervorragendsten Erzeugnisse in feinstem Damenputz.
Geschäftshaus J. Lewin
 Halle a. S. Größtes Warenhaus der Provinz Sachsen. Marktplatz 2 u. 3.

Hermann Hönicke, Halle a. S.

Ecke Leipzigerstrasse,

am Leipziger Thurm.

*Geschäftshaus u.
Versandhaus,*

*für Damen-
Moden.*



Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend gestatte ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am heutigen Tage meinen treuen Mitarbeiter Herrn

Alexander Kindscher

als Theilhaber in meinem Hause aufgenommen habe. Bei dieser Gelegenheit danke ich für das mir in so reichem Maasse entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen.

Durch strengste Reellität und coulanteste Bedienung hoffe ich, das Wohlwollen eines hochgeehrten Publikums mir auch fernerhin zu sichern.

Hochachtungsvoll

Hermann Hönicke.

Auf die am **Sonnabend** und **Sonntag** stattfindende **Ausstellung** mache ich ganz besonders aufmerksam.